

Protokoll

ASP Begleitmanagement

26.09.2018

Anwesend: Herr Pörksen, Herr Gitschmann, Herr Stappenbeck, Frau Stumpf, Herr Heß, Frau Schröder, Frau Groth-Bick, Herr Binge, Frau Haubner, Herr Cordes, Frau Kaiser, Frau Derr, Frau Liess, Herr Wapler, Herr Brysinski

Abwesend:

TOP	Thema	Arbeitsauftrag/Maßnahme	Wer bis wann	Erledigt
1.	<p>Austausch mit Herrn Pörksen Staatsrat Jan Pörksen ist zu Gast im ASP Begleitmanagement. Es findet ein reger Austausch über den Stand der Sozialpsychiatrie sowie angrenzender sozialpolitischer Bereiche in Hamburg statt. Themen der Diskussion: - Gemeinsamer Blick auf die Historie - ASP - Stand Psychiatriebericht Hamburg - Psychiatrische Versorgung: Austausch BGV und BASFI - Beteiligung der Betroffenen in Umsetzungsprozessen - Bewilligungspraxis im Fachamt</p> <p>Herr Pörksen wechselt zum Oktober in die Senatskanzlei. Er empfiehlt seine Nachfolgerin Frau Lotzkat, nach einem angemessenen Zeitraum der Einarbeitung, ebenfalls in das Begleitmanagement einzuladen.</p>			<input type="checkbox"/>
2.	<p>Protokoll vom 10.07.2018 - Frau Kaiser fragt nach, ob das erklärende Schreiben für auswärtige Kostenträger erstellt worden sei. Frau Schröder verneint dieses. Die Vertreter der BASFI betonen, dass aus Ihrer Sicht ein solches auch weiter nicht notwendig ist. - Frau Derr erkundigt sich, ob Herr Cordes die aktuelle Fassung der Anlage 1 für die ASP nochmals umverteilt habe. Dies ist nicht der Fall. Seit Januar ist die endgültige Fassung aber auf der</p>			<input type="checkbox"/>

TOP	Thema	Arbeitsauftrag/Maßnahme	Wer bis wann	Erledigt
	<p>Homepage des Diakonischen Werkes im Bereich ASP Begleitmanagement zu finden. Die BASFI wird die aktuelle ASP-Vereinbarung samt Anlagen nochmals umverteilen (geschehen per Mail am 27.09.2018).</p> <p>- Unter Punkt 5 muss es 2019, nicht 2018, wie im Protokoll, heißen.</p>			
3.	<p>Kennzahlenmatrix: Sachstand</p> <p>Im Begleitmanagement werden letzte redaktionelle Änderungen besprochen. Die BASFI wird diese in die Kennzahlenmatrix einpflegen. Die neue Matrix kann dann ab Oktober 2018 freiwillig von den Leistungserbringern benutzt werden.</p> <p>Eine Evaluation der veränderten Kennzahlenmatrix soll ca. im Mai 2019 erfolgen. Bis dahin sollen Erfahrungen zusammengetragen werden, um über eine verbindliche Einführung ab Oktober 2019 entscheiden zu können.</p>	Matrix finalisieren	BASFI	<input type="checkbox"/>
4.	<p>allgemeines Verfahren bei strittigen ASP Fällen</p> <p>Im Diakonischen Werk kam die Frage auf, wie das Verfahren bei strittigen ASP Fällen (z.B. Zuordnung zu einer Fallpauschale) ist. Herr Binge führt aus, dass das Fachamt im guten und stetigen Austausch mit den Leistungserbringern ist. Strittige Fälle sind die Ausnahme und können fast immer geklärt werden. Nur selten werden diese Fälle Thema in Gesprächen mit der BASFI, werden aber durchaus in den Budgetverhandlungen angehört. darüber hinaus gibt es kein offizielles Clearing-Verfahren. Frau Haubner bietet jedoch an ein solches Clearing Verfahren vorzubereiten.</p>			<input type="checkbox"/>
5.	<p>Leistungen für Menschen mit hohen Assistenzbedarfen</p> <p>Frau Stumpf hatte im Vorfeld der Sitzung Herrn Cordes einige Fragen bezüglich Personen mit hohen Hilfebedarfen und die Veränderung seit 2014 geschickt. Insbesondere Zahlen zu Versorgungssituationen vor und nach Einführung der ASP seien interessant. Herr Cordes liefert im Gespräch einige Statistiken, bietet an diese etwas umfangreicher aufzuarbeiten und dem Begleitmanagement zur Verfügung zu stellen.</p>	Fragenkatalog zu hohen Hilfebedarfen aufbereiten und umverteilen.	Herr Cordes	<input type="checkbox"/>

TOP	Thema	Arbeitsauftrag/Maßnahme	Wer bis wann	Erledigt
6.	<p>Datenschutz: Umgang mit Sozial- und Verlaufsberichten Es wird das Problem geschildert, dass wiederholt SVB von Mitarbeitern des Grundsicherungsamtes geöffnet und gelesen werden. Problematische Auswirkungen entstehen immer dann, wenn diese Informationen im Gespräch mit den Leistungsberechtigten verwendet werden oder einen Verwaltungsakt auslösen (z.B. Angehörige kontaktieren und deren Einkommen prüfen). Herr Binge stellt klar, dass der Sozialhilfeträger als eine Einheit zu betrachten ist. Das Einsehen der Berichte im Grundsicherungsamt ist somit gestattet, auch wenn die Mitarbeiter dies eigentlich nicht sollen. Ab 2020 werden eh alle Berichte und Formulare nur noch an das Fachamt geschickt, so dass das Problem sich dann erübrigt habe.</p>			<input type="checkbox"/>
7.	<p>Schreiben des LAPK an Herrn Pörksen Frau Momsen-Wolf hatte einen Fragenkatalog vor der Sitzung an Herrn Stappenbeck geschickt, mit der Bitte diesen in der Sitzung mit Herrn Pörksen durchzugehen, da Sie selber nicht anwesend sein kann. Herr Stappenbeck informiert das Begleitmanagement darüber, hält es aber für richtig nicht im Auftrag von Frau Momsen-Wolf persönliche Fragen an den Staatsrat zu stellen. Der Umgang mit dem Schreiben wird diskutiert. Das Begleitmanagement beschließt das Schreiben von Frau Momsen-Wolf an alle umzuverteilen und auch Herrn Pörksen zugänglich zu machen. Etwaige Befassung erfolgt in der nächsten Sitzung.</p>	Umverteilung des Schreibens	Herr Stappenbeck	<input type="checkbox"/>
8.	<p>Nachbetrachtung: Veranstaltung "Eingliederungshilfe als Ausgliederungshilfe" Am 25.09.2018 hat eine kontroverse Veranstaltung einiger Leistungserbringer, sowie dem Verband der Berufsbetreuer und der Betroffenenverbände stattgefunden.</p>			<input type="checkbox"/>

TOP	Thema	Arbeitsauftrag/Maßnahme	Wer bis wann	Erledigt
	<ul style="list-style-type: none"> - Trotz polemischer Ausrichtung sei es zum Teil zu guten Diskussionen von größtenteils ASP Mitarbeitern gekommen. - Der Informationsfluss zu den Mitarbeitern könne noch optimiert werden, bei vielen herrsche ein ungutes "Bauchgefühl" vor, sie seien noch zu sehr in den alten Systemen verankert. - Einzelfälle dürften nicht das gesamte System in Frage stellen. - Herr Gitschmann berichtet, wie er auf der Veranstaltung persönlich angegangen und beleidigt worden ist. Von den Veranstaltern sei er enttäuscht, es gäbe immer andere Wege in Kontakt zu treten. - Einige Themen der Veranstaltung gehören eher in das Begleitmanagement und nicht in einen öffentlichen Meinusaustausch. - Zukünftig sei über eine engere Einbindung der Betroffenen verstärkt nachzudenken. 			
9.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Cordes lädt das Begleitmanagement zur nächsten Sitzung in die BASFI ein, da er im nächsten Jahr in den Ruhestand gehen wird. - Der avisierte ditte Fachtag wird primär das Thema "ambulante Sozialpsychiatrie" behandeln, keine sonstigen angrenzenden Themengebiete. 			<input type="checkbox"/>
10.				<input type="checkbox"/>

Zur nächsten Sitzung am 13.12.2018 wird herzlich eingeladen.

Hamburg, den 8. November 2018/Johannes Wapler und Tanno Brysinski - Protokollführung